

Hessisches Krebsregister für den guten Zweck: Benefizregatta bei „Rudern gegen Krebs“

Am 9. Oktober 2022 fand die 8. Benefizregatta auf dem Main bei Offenbach statt. Bei dem Ruderwettkampf, der von der Stiftung Leben mit Krebs initiiert wurde, traten knapp 50 Teams für den guten Zweck an. Zum ersten Mal ging das Hessische Krebsregister mit zwei Booten an den Start.

Mitrudern durften alle, unabhängig von der Rudererfahrung und vom Fitness-Level. Für Unerfahrene bot der Wassersportverein Offenbach-Bürgel im Vorfeld der Veranstaltung mehrere Trainingseinheiten an. So konnten die Teilnehmenden das Rückwärtsrudern und das Zusammenspiel im Team auf dem Gewässer frühzeitig üben.

Am 9. Oktober hieß es schließlich für die sieben Mitarbeiterinnen der Vertrauens- und Landesauswertungsstelle in mehreren Durchläufen 300 Meter auf dem Main so schnell wie möglich zu überwinden. Dabei konnten die Ruderinnen der Vertrauensstelle bei der Landesärztekammer Hessen mit geringem Vorsprung den Endlauf für sich entscheiden. Bei „Rudern gegen Krebs“ steht jedoch nicht die Leistung, sondern das sportli-



Foto: HKR

Mitarbeiterinnen der Vertrauensstelle gewinnen Gold im Frauenfinale.

che Miteinander und der gemeinnützige Gedanke im Vordergrund. Mit den Erlösen des Ruderwettkampfes werden Sporttherapien für Krebspatientinnen und -patienten in der Region Offenbach finanziert und weiter ausgebaut.

Die 8. Benefizregatta in Offenbach a. M. wurde von der Stiftung Leben mit Krebs, dem Sana Klinikum Offenbach und dem Wassersportverein 1926 organisiert. Seit 2005 richtet die Stiftung die Regatta bundesweit mit lokalen Rudervereinen und Therapieeinrichtungen aus.

Martin Rapp

Organisatorischer Leiter

Vertrauensstelle

des Hessischen Krebsregisters
bei der Landesärztekammer Hessen

Wahlperiode: Ausschuss Überbetriebliche Ausbildung

Ende September 2022 wählte der Berufsausschuss aus seinen Reihen die Mitglieder und ihre Stellvertreter für den Ausschuss Überbetriebliche Ausbildung (ÜA), Wahlperiode 2022–2026. In der konstituierenden Sitzung wurde **Martin Leimbeck** (Foto 3. v. r.) zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt, **Claudia Siebert** (Foto 3. v. l.) zur Stellv. Vorsitzenden. Die Aufgaben des Ausschusses ÜA sind durch die Satzung der Carl-Oelemann-Schule beschrieben – eine der wichtigsten ist die Entscheidung über die Lehrpläne der ÜA auf der Basis der gültigen Ausbildungsordnung. Der Ausschuss tagt in der Regel zweimal jährlich. Die Mitglieder sind (Foto v. l.) Wolfgang Langlotz (*BS), Tina Wegner (*AN), Claudia



Foto: COS

Siebert (*AN), Martin Leimbeck (*AG), Doreen Beyer (*BS) und Barbara Mühlfeld (*AN). Stellv. Mitglieder sind:

Für die Arbeitgeber (*AG):

Dr. med. Hans-Martin Hübner und
Dr. med. Sabine Olischläger

Für die Arbeitnehmer (*AN):

Nimet Akgül-Duru und Sabine Faupel

Für die Berufsschulen (*BS):

Bianca Moß und

Dr. Brigitte Seefeldt-Schmidt